

Feel good



Hochwertige, geprägte Vliestapete zum Überstreichen.

Die Tapeten können auf allen herkömmlichen Untergrundmaterialien eingesetzt werden, z. B. Innenputzen, Gipskartonplatten, nicht entfernbare Altanstriche, Kunststoffbeschichtungen, Untertapeten, Faserplatten und im Innenausbau eingesetzte Holz- und Spanplatten. Sie sind einfach zu verarbeiten, hautsympathisch (weil glasfaserfrei) sowie frei von PVC, Weichmachern und Lösungsmitteln. Die Tapeten veredelt ein individueller Farbanstrich.

Technische Daten:

Hochwertiges, geprägtes Vlies

8 verschiedene Dessins (Stukturen),

Artikel-Nummern: 127300, 127409, 127607, 127201, 127508, 127805, 128000, 128307

Rollenabmessung: 0,53 m x 10,05 m, Fläche 5,32 m²

Kartoninhalt: 12 Rollen

Gewicht: 130 - 140 g/m²

Kantenbeschnitten und folienverpackt

Produkteigenschaften:

- Innenwandbekleidung, für den Objekt- und Privatbereich geeignet
- wasserdampfdurchlässig nach DIN 52615
- schwer entflammbar nach DIN 4102 B1
- CE-Konform nach EN 15102
- entspricht den Bestimmungen des RAL-Gütezeichens für Tapete
- frei von PVC, Weichmachern und Lösemitteln
- ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- dimensionsstabil, haarrissüberbrückend
- extra hohe Reißfestigkeit auch in feuchtem Zustand
- bei richtiger Verarbeitung später restlos trocken abziehbar.

Feel good

Tipps rund um die Verarbeitung:



Untergrund:

Die richtige Untergrundvorbehandlung ist wichtig für ein optimales Tapezierergebnis. Grundsätzlich muss der Untergrund trocken, glatt, fest, sauber, trag- und saugfähig sein, ggf. einen weißen Tapetengrund als Vorgrundierung einsetzen. Alte Tapeten sollten auf jeden Fall vorher restlos entfernt werden.



Kleister:

FEEL GOOD sollte in Wandklebetechnik verarbeitet werden. Dafür wird Vliesrollkleister empfohlen, der gemäß Herstellerangaben angesetzt wird. Den Kleister gleichmäßig und bahnenweise mit der Kleisterrolle direkt auf die Wand rollen.



Verklebung:

Die zugeschnittenen Bahnen (mit der Vorderseite innenliegend) ohne Weichzeit ins Kleisterbett ausrollen und passend abschneiden. Die nachfolgenden Bahnen auf Stoß tapezieren und mit einer Moosgummirolle andrücken. Kleisteraustritte sind zu vermeiden bzw. rückstandslos zu entfernen.



Anstrich:

Der nachfolgende Anstrich kann mit einer Dispersions-, Latex- oder Acrylfarbe bzw. einer Lasur erfolgen.

Der Farbauftrag sollte mit einer kurzflorigen Microfaserrolle gleichmäßig „nass in Nass“ aufgebracht werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Konsistenz des Anstrichmittels richtig eingestellt wird. Ggf. ist ein zweiter Anstrich erforderlich. Schattierungen, die in Anlehnung an Stoffstrukturen, Webstrukturen, Natureffekte etc. im Wandbild auftauchen, sind gewollt und unterstreichen den Charakter des Wandbildes.

Diese gewollt auftauchenden Effekte werden nicht mit ein- bzw. mehrfachen Farbauftrag eliminiert oder ausgeglichen.

Weitere Produkte und Informationen finden Sie unter www.rasch.de